

# Kurzbericht 2024 - Schneehase

## Jagdprotokoll und Vorweisung

Der Kanton Schwyz hat im Jahr 2021 als erster Kanton in der Schweiz die Vorweisungspflicht von erlegten Schneehasen bei der Wildhut eingeführt. Neben verschiedenen Körpermassen werden Alter, Geschlecht und Status des Fellwechsels systematisch durch die Wildhut erhoben. Zudem werden Informationen zum Verlauf der Schneehasenjagd durch die Jagenden aufgenommen. Der Informationsgewinn dient einer nachhaltigen Schneehasenjagd im Kanton Schwyz.

Im Jagdjahr 2024 wurde der Jagdverlauf von fünf erfolgreichen und 25 Jagden ohne Beute dokumentiert. Die Schwyzer Schneehasenjäger waren gesamthaft 146 Stunden auf der Schneehasenjagd. Das ergibt etwa 30 Stunden pro erlegten Schneehasen während der Jagdzeit. Neben der Schneehasenjagd konnte das Vorkommen von über 78 Birkhähnen und -hennen (Höchstwert seit 2021), 12 Feldhasen und sechs weiteren Schneehasen dokumentiert werden.

Alle erlegten Schneehasen wurden mit Hunden gejagt. Die Abschüsse verteilten sich auf zwei Gemeindegebieten mit Schwerpunkt Muotathal. Die mittlere Meereshöhe der erlegten Schneehasen betrug 1'447 m über Meer (1'284 - 1'596 m ü. M.). Bei den erlegten Schneehasen handelt es sich um vier Häsinnen und einem Rammler. Alle erlegten Hasen hatten bereits mit dem Fellwechsel begonnen, wobei eine Häsinn am 28. Oktober 2024 bereits vollständig verfärbt war.

Wir danken allen Jägern für die eingereichten Daten im Jahr 2024. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Datenerhebung und Vorweisungspflicht im Jahr 2025 fortgeführt wird und diese gemäss Allgemeine Jagdbetriebsvorschriften (8.1.2 b) und 8.1.4 b)) obligatorisch sind.

*Maik Rehnus*  
*Teilnehmer und wissenschaftlicher Berater*  
*AG Schneehase*

